

Kassel, 02.11.2010

Künftige Nutzung Palais Bellevue und die Umbauplanung

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1866 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche verschiedenen Varianten für die Erschließung sind geprüft worden?
2. Weshalb wurde das Konzept bevorzugt, welches zusätzliche Anbauten (auf der Nordostseite und an der Frankfurter Straße) vorsieht, und weshalb wurden die anderen Varianten verworfen?
3. Wie hoch sind die Kosten dafür gegenüber den anderen diskutierten Varianten?
4. Ist dieses Konzept mit dem Brandschutz abgestimmt und gilt die geplante neue Treppe im vorderen Anbau als Notwendige Treppe gemäß § 30-31 HBO?
5. Wenn ja, welche besonderen Vorkehrungen sind dafür erforderlich?
6. Wie sieht das geplante Fluchtwegekonzept aus und wie beurteilt der Brandschutz die Erschließung der Obergeschosse und des Dachgeschosses?
7. Was bedeutet das für die Nutzung dieser beiden Geschosse?
8. Wer wird wann und mit wem ein Nachfolgenutzungskonzept für das Palais Bellevue entwickeln?

Vorsitzender Dr. von Rüden erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen für erledigt.

Dr. Michael von Rüden
Vorsitzender

Heidi Woelk
Schriftführerin